

LS 06 Aus zwei Perspektiven erzählen

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	15'	Die S betrachten die einzeln auf dem OHP gezeigten Bilder und beschreiben sie. Sie entwickeln erste Ideen für den möglichen Verlauf der Geschichte.	M1	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder in eigene Worte kleiden - Logik der Bildergeschichte erschließen - gliedern der eigenen Gedanken - mithilfe von Erzählwörtern eine Geschichte erzählen - aktiv zuhören - sich in andere hineinversetzen - ein gemeinsames Produkt erstellen - positives Feedback geben
2	EA	10'	Die S schneiden die kopierten Bilder aus und legen sie in der richtigen Reihenfolge.	M1	
3	PA	10'	Im Doppelkreis erzählen sich die S mehrfach gegenseitig die Geschichte und ergänzen bzw. korrigieren sich dabei.		
4	PL	20'	Die S tragen gemeinsam Stichwörter in die Erzählkarten ein. Anschließend sammeln sie Wörter, die Hund und Kater beschreiben, und tragen diese Wörter jeweils ein.	M2.A1-4	
5	GA	15'	In Form eines stummen Schreibgesprächs bearbeiten die Schüler die Geschichte aus einer Perspektive und erzählen sie dann mit eigenen Worten.		
6	PA	15'	Im Doppelkreis tragen die S ihre Version einem Mitschüler der anderen Gruppe vor und hören sich die Version der anderen Gruppe an.		
7	EA	15'	Die S schreiben die Geschichte aus der Sicht eines der beiden Beteiligten auf.	M2.A5	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, dass sich die Schüler in die Figuren einer Geschichte hineinendenken und die Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen können.

1. Arbeitsschritt: Zuerst beschreiben die Schüler gemeinsam die Bilder am OHP und entwickeln erste Ideen für eine mögliche Geschichte dazu. So haben auch schwächere Schüler eine reelle Chance, die Geschichte später allein erzählen zu können. Es bleibt dabei der Lehrkraft überlassen, ob sie alle Bilder zeigt und in welcher Reihenfolge sie diese präsentiert. Die Präsentation könnte auch den Schluss, den Anfang oder auch einen Mittelteil offenlassen (markiert durch ein Fragezeichen), um die Schüler zum Nachdenken anzuregen.

2. Arbeitsschritt: Nun bringen die Schüler die kopierten Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge. Dabei setzen sie sich mit der Geschichte auseinander.

3. Arbeitsschritt: In Partnerarbeit vergleichen sie ihre Geschichte mit einem Mitschüler und können durch gegenseitiges Feedback Fehler und Unstimmigkeiten erkennen und korrigieren.

4. Arbeitsschritt: Im folgenden Plenum werden zuerst Erzählkarten zur Geschichte gemeinsam ausgefüllt. Dann sammeln die Schüler als Vorbereitung

auf den Perspektivewechsel Adjektive als Beschreibung der beiden Kontrahenten und äußern Vermutungen zu den Gefühlen der beiden Tiere. Methodisch kann dies durch ein Brainstormingverfahren durchgeführt werden. Dazu sind Moderationskarten notwendig bzw. sinnvoll.

5. Arbeitsschritt: In einer Gruppenarbeit sammeln die Schüler mithilfe eines stummen Schreibgesprächs Formulierungshilfen für das anschließende Erzählen. Sie können dabei Ideen von anderen aufgreifen, fortführen, verändern oder den Fokus auf bestimmte Aspekte richten. Alternativ könnten die Schüler auch eine Geschichte in Form eines **assoziativen Sprechens** entwickeln.

6. Arbeitsschritt: In diesem Arbeitsschritt erzählen sich die Schüler gegenseitig die Geschichten im Doppelkreis, wobei der Innenkreis aus Sicht des Katers und der Außenkreis aus Sicht des Hundes erzählt. Je nach Zeit können dabei zwei bis vier Durchgänge durchgeführt werden.

7. Arbeitsschritt: Im letzten Arbeitsschritt schreiben die Schüler die Geschichte in ihr Heft. Dies könnte auch als Hausaufgabe geschehen. Auf alle Fälle sollte den Schülern in der nächsten Stunde noch Gelegenheit gegeben werden, ihre Geschichte vorzutragen.

✓ Merkposten

zur Vorbereitung
▶ Losgegenstände

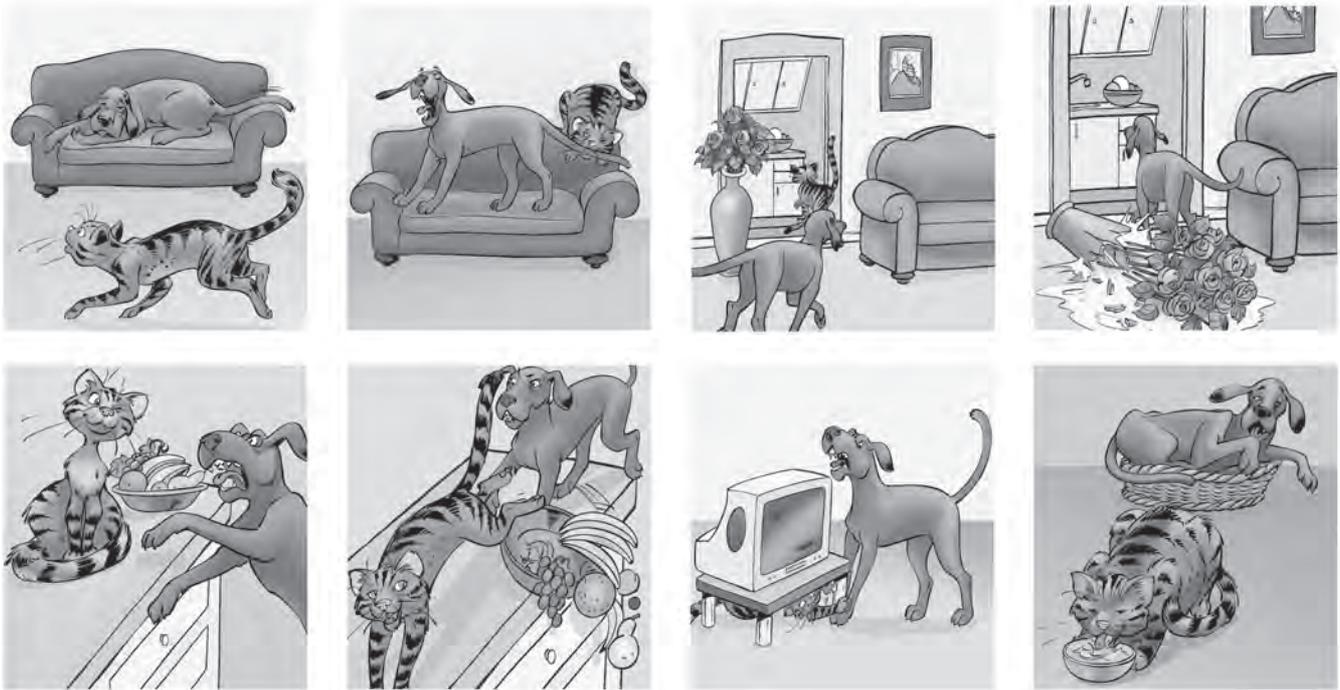
▶ Folie von M1 zerschnitten

▶ Kopiervorlage M1 und Scheren in Phase 2

▶ je ein Plakat und Eddingstifte in verschiedenen Farben
je Gruppe in Phase 5

▶ Evtl. kleine, leere Karten für die Phase 4

6 Aus zwei Perspektiven erzählen



A1 Schau dir die Bildergeschichte zu Maunzers Abenteuer genau an. Finde zu jedem Bild wichtige Erzählwörter und trage sie auf den Karten unten ein.

A2 Überlege dir zum Schluss eine treffende Überschrift zu der Geschichte und schreibe sie auf die Linie.

A3 Schreibe in den oberen Kasten fünf bis sechs Adjektive, die Maunzer, und in den unteren Kasten fünf bis sechs Adjektive, die Hasso beschreiben.



A4 Wie fühlen sich Maunzer und Hasso in der Geschichte? Finde passende Ausdrücke und trage sie unten ein.

Kater Maunzer	Hund Hasso

LS 04 Gezielt fragen

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	Die S formulieren in zwei Gruppen mindestens vier verschiedene Fragen zu je einem der beiden Bilder und tragen diese auf einem Notizzettel ein.	M1.A1-2	<ul style="list-style-type: none"> - genau beobachten - präzise fragen - seine Meinung vertreten und begründen - zielgerichtet arbeiten - Wortschatz erweitern - genau zuhören - richtig markieren - Arbeitsergebnisse präsentieren
2	GA	10'	Die S der beiden Gruppen vergleichen jeweils ihre Ergebnisse, besprechen Unterschiede und einigen sich auf jeweils eine gemeinsame Lösung.		
3	PL	15'	Ausgeloste Gruppenvertreter tragen ihre Lösungen gemeinsam vor. Sie diskutieren unterschiedliche Lösungen und tragen die richtigen Lösungen ein.	M1.A1-2 M2	
4	EA	15'	Die S lesen einen Text für sich durch, formulieren zu den markierten Stellen im Text passende Fragen und notieren diese auf einem Notizzettel.	M1.A3-4	
5	PA	10'	Mit einem Zufallspartner vergleichen die S ihre Ergebnisse, klären ggf. Missverständnisse und Fragen und einigen sich auf gemeinsame Fragen.		
6	GA	30'	In neuen Gruppen vergleichen sie die gefundenen Fragen. In einem zweiten Text markiert jeder S fünf Textstellen und formuliert dazu passende Fragen.	M1.A5-6	
7	PL	10'	Ausgewählte Gruppenvertreter stellen mithilfe einer Folie die markierten Stellen und die dazu passenden Fragen vor.		

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, dass die Schüler unterschiedliche Arten von Fragen kennenlernen und in einfachen Situationen praktisch anwenden können.

1. Arbeitsschritt: In Einzelarbeit formulieren die Schüler zu je einem Bild gezielte Fragen. Die Klasse wird dabei in zwei Hälften aufgeteilt. Die eine Hälfte bearbeitet das erste, die andere das zweite Bild.

2. Arbeitsschritt: In Gruppen von max. fünf bis sechs Personen vergleichen die Schüler ihre gefundenen Fragen. Dabei werden die Schüler, die das gleiche Bild bearbeitet haben, in Gruppen zusammengefasst. So bekommen auch schwächere Schüler eine Chance, weiter mitarbeiten zu können.

3. Arbeitsschritt: Im Plenum werden die Gruppenresultate vorgetragen und in (vom Lehrer/der Klasse) korrigierter Form eingetragen.

4. Arbeitsschritt: In einer weiteren Einzelarbeitsphase formulieren die Schüler zu den markierten Stellen eines Textes präzise Fragen. Dabei kann jeder Schüler für sich überprüfen, ob er in der Lage

ist, gezielte Fragen zu stellen.

5. Arbeitsschritt: Mit einem Zufallspartner vergleichen die Schüler ihre Fragen und klären Missverständnisse. Bei schwierigen Klassenverhältnissen kann diese Phase zugunsten einer verlängerten sechsten Phase evtl. auch entfallen.

6. Arbeitsschritt: Nach einer weiteren Klärungsphase in der Gruppe markiert jeder Schüler in einem zweiten Text Stellen und formuliert passende Fragen dazu. Anschließend werden in einem Frage-Antwort-Spiel die gefundenen Fragen überprüft und korrigiert. Die Gruppenfindung für diese Phase muss ggf. gelenkt werden, indem für jede Gruppe ein guter Schüler gesetzt und die anderen zugelost werden.

7. Arbeitsschritt: Im letzten Arbeitsschritt werden zunächst die Fragen zum Text „Glück gehabt“ im Plenum vorgestellt und im Schülerheft festgehalten. Danach dürfen die Schüler auf der Folie im Text „Ein Schulausflug mit Pannen“ Stellen markieren und die anderen die passenden Fragen dazu finden lassen.

Merkposten

zur Vorbereitung

► Losgegenstände

► Notizblätter für alle Schüler

► Folie von M2 zum Eintrag M1 für die Phase 3

► Folie M1.A5-6 für die Phase 7

4 Gezielt fragen

A1 Du kommst als Erster zu einem Unfall und rufst den Notruf 112 an. Dort stellt man dir einige Fragen. Welche? Schreibe vier dieser Fragen auf.



Rettungsdienste brauchen zur schnellen und gezielten Hilfe genaue Angaben.

A2 Ein Helfer ist gekommen und stellt dir weitere Fragen. Schreibe vier Fragen auf, in denen die Gegenstände in der Sprechblase vorkommen.

Handy?
Verletzte?
Verbandskasten?
Decke?

Haben Sie schon ein Warndreieck aufgestellt?

